



AKH CELLE

Ganz bei Ihnen.



Ganz bei der Familie.

Geburtshilfe im AKH Celle.

Wir bieten eine individuelle Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau:

- **Individuelle Geburt:** Zusammen entscheiden wir, wie Ihr Kind zur Welt kommen soll. Schmerzlinderung mit Akupunktur, Homöopathie oder Periduralanästhesie sind möglich.
- **Perinatalzentrum 1:** Direkt neben dem Kreißsaal liegt die Früh- und Neugeborenen-Intensivstation. Ein Kinderarzt, zwei Frauenärzte und zwei Hebammen sind 24 Stunden vor Ort.
- **Informationsabende und Besichtigung der Geburtsklinik** jeden 1. und 3. Montag im Monat um 18:30 Uhr in der Personalcafeteria des AKH Celle.
- **Baby-Card:** Mit der Geburt Ihres Babys erhalten Sie die Baby-Card mit vielen Angeboten und Services für Sie und Ihr Neugeborenes (Storchenparkplatz, WLAN, nützliche Präsente für die erste Zeit mit dem Baby u.v.m.).
- **Geburtenwelt:** Viele nützliche und interessante Informationen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt auf unserer Geburtenwelt unter: www.akh-celle.de
- **Elternschule Emily's:** Über 100 Kurse für Eltern und ihre Kinder- Informationen unter Tel.: 05141 72-7100 oder www.emilys-celle.de

ALLGEMEINES KRANKENHAUS Celle • Siemensplatz 4 • 29223 Celle • www.akh-celle.de

■ Ein guter Start ins Leben



Familienfreundliches Celle

4. überarbeitete Auflage

Ein Wegweiser für Mütter und Väter und solche, die es werden wollen, mit vielen Hinweisen und Adressen für Rat, Hilfe und Informationen.



■ Residenzstadt
Celle



Landkreis Celle

Liebe werdende Mütter und Väter, liebe Eltern,

wir freuen uns über die nun in 4. Auflage vorliegende Broschüre „Ein guter Start ins Leben“. Sie ist ein hilfreicher Wegweiser für die Geburtsvorbereitung und die ersten Jahre des Aufwachsens Ihres Kindes. Sie finden hier viele Hinweise, Angebote und Adressen aus Ihrem unmittelbaren Lebensumfeld in der Stadt und im Landkreis Celle.

In der Schwangerschaft und der ersten Lebensphase werden wichtige Voraussetzungen für den späteren Lebensweg eines Menschen geschaffen. Wir möchten Sie mit einem umfassenden Angebot an Hilfestellungen in der neuen Lebensphase unterstützen und Sie fachkundig begleiten. Dazu stehen Ihnen Hebammen, Ärzte/innen, Sozialarbeiter/-innen, Kinderkrankenschwestern, Familienhebammen, Frühförderer/innen, Pädagogen/-innen und andere hilfreich zur Seite.

Sie sollten die Angebote nicht erst wahrnehmen, wenn sich Probleme einstellen, sondern gerade auch bei einer guten Entwicklung Ihres Kindes, die wir Ihnen von Herzen wünschen. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie eindringlich auf den kontinuierlichen Besuch der Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt hinzuweisen. Vorsorge ist die Pflicht, die Sie sich und dem Kind schuldig sind!

Wir haben in der Stadt und im Landkreis Celle eine gute Versorgungsinfrastruktur. Dieses kleine Heft kann Ihnen als Orientierung dienen. Wir danken dem Arbeitskreis „Ein guter Start ins Leben“ für seine engagierte Arbeit an dieser Broschüre.

Nun wünschen wir Ihnen, dass Ihrem Kind der gute Start ins Leben gelingt und Sie Ihre Elternrolle als eine glückliche und erfüllte Zeit erleben können.


Dirk-Ulrich Mende
Oberbürgermeister



Residenzstadt
Celle


Klaus Wiswe
Landrat



Landkreis Celle



Notruf/Rettungsdienst Tel.: **112**

Giftnotruf Tel.: **05 51 / 1 92 40**

**Rettungsleitstelle
Landkreis Celle** Tel.: **0 51 41 / 911 911**

Herausgeber:
Stadt Celle · Der Oberbürgermeister
Fachdienst 51
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Am Französischen Garten 3 · 29221 Celle
www.celle.de

Bildnachweis:
Jeanette Block-Menze
Master 1305 fotolia.com
pololia fotolia.com
Logorot Pernod-Ricard
FASD TYTD
Alexandr Vasilyea fotolia.com
kolinko_tanya fotolia.com

Stand: Dezember 2016



Residenzstadt
Celle



Diese Broschüre wurde vom Arbeitskreis
„Guter Start ins Leben - Prävention ab Stunde Null“
erarbeitet.

www.sextra.de

Pro Familia bietet Online-Beratung und Antworten zu den Themen **Familienplanung** und Sexualität.

www.dji.de

Das deutsche Jugendinstitut veröffentlicht Untersuchungen zu Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien, auch zum Thema „Kinder und Internet“.

Digitale Medien/Fernsehen

Auch zu diesem Thema haben wir einige aus unserer Sicht empfehlenswerte Internetseiten für Sie zusammengestellt.

Denken Sie bitte daran, dass zuviel Medienkonsum Ihrem Kind schadet.

www.schau-hin.info

Der Medienratgeber für Familien informiert Eltern und Erziehende über aktuelle Entwicklungen der Medienwelt, über Möglichkeiten zur Information, Interaktion und Unterhaltung, aber auch Risiken. Zugleich bietet SCHAU HIN! Eltern und Erziehenden Orientierung in der digitalen Medienwelt und gibt konkrete, alltagstaugliche Tipps, wie sie den Medienkonsum ihrer Kinder kompetent begleiten können.

www.internet-abc.de

www.klicksafe.de

www.polizeiberatung.de

www.jugendschutz.net

www.internauten.de

www.usk.de Computerspiele

www.fsm.de Onlinemedien

www.fsk.de Fernsehen

Spezielle Kinderseiten z. B.:

www.blinde-kuh.de

www.fragfinn.de

www.seitenstark.de

www.klick-tipps.net/top100

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit beginnt die Veränderung vom Paar zur Familie. Babys sind von Natur aus sehr gut für den Start ins Leben ausgestattet. Für werdende Eltern kann es in dieser Zeit der Umstellung trotzdem viele offene Fragen geben.

Sie fragen sich z. B. vielleicht, ob sie gute Eltern werden können. Wer hilft mir, wenn ich unsicher und voller Zweifel bin? Wie werden die eigenen Eltern und Schwiegereltern reagieren, wenn sie erfahren, dass ein Baby unterwegs ist?

Ist die Wohnung groß genug? Reicht das Geld, wenn eine Zeitlang nur ein Verdiener da ist? Wie finde ich eine Hebamme vor und nach der Geburt? Was sage ich wann dem Arbeitgeber? Was ist, wenn meine Ausbildung noch nicht beendet ist?

Die Broschüre soll Ihnen helfen sich bei Bedarf Informationen und Unterstützung zu holen. Die Broschüre ist das Ergebnis des Arbeitskreises „Guter Start ins Leben – Prävention ab Stunde Null“, der sich aus verschiedenen Berufsgruppen, Vereinen und den Jugendämtern Stadt und Landkreis Celle zusammensetzt.

Von Anfang an stand die Idee im Vordergrund es Eltern zu erleichtern, bei Bedarf Unterstützung, Informationen oder auch therapeutische Hilfe zu finden.

Wir möchten dazu beitragen, dass ein guter Start ins LEBEN gelingt.

Die Broschüre enthält u.a. Adressen verschiedener Anlaufstellen und Informationen.

Zum Beispiel über Alkohol in der Schwangerschaft oder Arbeitgeber, Entwicklung des Babys im Mutterleib, Hebammen, Mutterschutz, usw..

Ein Kind zu bekommen heißt, einem kleinen Menschen das Leben zu schenken und Verantwortung zu übernehmen. Dadurch kommt viel Neues auf Sie als Eltern zu. Wir hoffen, dass unsere Anregungen Ihnen dabei helfen.

Für den Arbeitskreis

Irene Behrmann, Margrit Teuber

Inhalt	Seitenzahl
Vorwort von Herrn Mende und Herrn Wiswe	2
Vorwort durch den Arbeitskreis Guter Start ins Leben	3
Inhaltsverzeichnis	4-5
Schwangerschaft und Geburt	6 - 19
Terminkalender für Ihre Schwangerschaft	7-8
Schwangerschaftsberatungsstellen	9
Schwangerschaftskonfliktberatung	10
Vertrauliche Geburt	11
Leistungen der Krankenkasse	12
Regelungen zum Mutterschutz	12
Greenbirth	13
Baby vor der Geburt: "Ich fühle, was du fühlst"	13
Pro Kind	14
Klinik AKH	15
Fetales Alkohol Syndrom	16
Bundesstiftung „Mutter und Kind“	17
Landesstiftung "Familie in Not"	18
Angebote rund um die Geburt	
Celler Frauenärztinnen und Ärzte	19
Hebammen	20-22
Babyblues	23
AKH – Emily´s	24-25
Ihr Kind ist da	26
Kinderärztliche Vorsorge	27-28

www.arbeitskreis-neue-erziehung.de

Elternbriefe begleiten Eltern und Kinder von der Geburt an; zusätzlich spezielle Themenbriefe, viele auch in türkischer Sprache.

www.bke-beratung.de

Die Beratungsangebote der Bundeskonferenz für **Erziehungsberatung** e. V. im Netz. Eltern und Jugendliche können sich in den jeweils für sie speziellen Internetportalen von ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften kostenlos und anonym beraten lassen.

www.dajeb.de

Bei der deutschen Arbeitsgemeinschaft für **Jugend- und Eheberatung** finden Sie alle relevanten Beratungsstellen im ganzen Bundesgebiet.

www.beratung-caritasnet.de

Auf diesen Seiten der katholischen Kirche gibt es ein weites Themenspektrum mit vielen interessanten Angeboten für Eltern und Fachkräfte.

www.evangelische-beratung.info

Hier finden Ratsuchende bundesweit über 660 Beratungsstellen der evangelischen Kirche und ihrer Diakonie.

www.kummernetz.de

Eine christliche Beratungsseite für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene; auch viele Angebote zum Mitmachen.

www.telefonseelsorge.de

www.elterntelefon.de

www.kinderundjugendtelefon.de

Sie sind nicht nur telefonisch in Krisenzeiten zu erreichen, sondern bieten ihre Beratung und Information auch auf den genannten Internetseiten an.

www.chatSEELsorge.de

In diesem für alle offenen Chatroom der Landeskirche Hannover können sich Diskutierfreudige und Interessierte miteinander per Tastatur unterhalten, Anliegen und Fragen austauschen und sich gegenseitig stützen.

www.das-beratungsnetz.de

Viele verschiedene Themenangebote auch aus dem Erziehungs- und Familienbereich, sehr viele Foren und gute Hinweise auf andere Stellen.

Erziehungs- und Familienthemen im Internet

Familie, Erziehung, Partnerschaft, Gesundheit, Schule:

Haben Sie sich schon einmal im Internet informiert oder „Online“ beraten lassen?

Im Internet gibt es für fast jedes Problem die entsprechenden Angebote in Foren, Chats und E-Mail-Dienste.

Einige Adressen haben wir hier für Sie zusammengestellt.

„Online-Beratung“ ersetzt keine Psychotherapie oder die persönliche Beratung vor Ort, sie kann nach unserer Auffassung jedoch eine Ergänzung und vor allem ein leichter, oft anonym erster Schritt zur Hilfe sein.

www.kindergesundheit-info.de

www.bzga.de

Internetportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

www.familienhandbuch.de

Das Online-Familienhandbuch des Staatsinstitutes für Frühpädagogik in München. Es richtet sich an Eltern und Fachkräfte. Es umfasst eine Vielzahl von Fragen und Problemen aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Haushalt, Erziehung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung, Teil- und Stieffamilien, Pflegefamilien und vieles mehr. Zu jedem Thema gibt es kleine Artikel und Literaturhinweise, welche in mehreren Sprachen abgerufen werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern oder Fachkräften in verschiedenen Foren auszutauschen.

www.liga-kind.de/Deutsche Liga für das Kind

Informationsportal für Eltern und Fachkräfte.

www.familien-mit-zukunft.de

www.vaeter-in-niedersachsen.de

Spezielle Seiten der Landesregierung für Eltern und Familien in Niedersachsen.

www.familien-wegweiser.de

www.perspektive-wiedereinstieg.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.vamv-niedersachsen.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Niedersachsen.

www.guttaufwachsen.de

Regionale Onlinedatenbank für Eltern und Fachkräfte zu Angeboten der Frühen Hilfen.

Ihre Kinder- und Jugendärzte	29
Fachärzte/innen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	30
Gesundheitsamt	31
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	32-33
Logopädie und Sprachförderung	34
Krankengymnastik/Physiotherapie	35
Ergotherapie	36
Sonderpädagogische Hausfrühförderung	37
SPZ	38-39
Familienentlastender Dienst ASFW	40
Beratung und Unterstützung	41-58
Häusliche Gewalt	41
Schreibabys	42
Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (Erziehungsberatungsstelle)	43
Ev. Familien-Bildungsstätte, DELFI, Projekt wellcome, Erziehungslotsen	44-45
Kindertagesbetreuung	46
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	47
Deutscher Kinderschutzbund	48-49
Die Jugendämter – Hilfe die ankommt – Hilfen zur Erziehung, Sorgerecht, Beistandschaften	50
Step Elternteraining	51
Formular-Lotse Kellu	52
Platz für Ihre Notizen	53
Allgemeine Lebens- und Sozialberatung	54
Schuldnerberatung, Drogenberatung, Rechtsberatung	55
Hilfe im Netz	56
Notrufnummern	59

Sie sind guter Hoffnung. In Ihnen wächst ein ganz neuer Mensch.

Keine Kopie von Ihnen oder Ihrem Partner. Er wird viel von seinen Eltern in sich tragen und doch ein eigener Mensch sein.

Dieser neue Mensch wird mit Ihnen neue Wege gehen. Nicht alles wird nach Ihren Plänen verlaufen. Manche Aufgaben erscheinen wie unlösbare Herausforderungen, aber Sie werden sie gemeinsam bewältigen.

Bald ist die Schwangerschaft nicht mehr zu übersehen. Mutter zu werden ist ein spannender Übergang und Sie dürfen stolz sein, Mutter zu werden.

Gut vorbereitet werden Sie die Geburt Ihres Kindes besser bewältigen. In dem Kapitel Schwangerschaft und Geburt finden Sie viele nützliche Tipps und Adressen.



Drogenberatung

Psychosoziale Beratungsstelle
Suchtbehandlungszentrum
Fritzenwiese 7
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 90 350

Diakonisches Werk Drogenberatungsstelle
Haus der Diakonie
Fritzenwiese 117
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 90 3-0

Harburger Berg (Substitution)
Harburger Str. 20
29223 Celle
Tel.: 0 51 41 / 33 496

Schuldnerberatung

AWO Kreisverband Celle e.V.
Schuldnerberatung, Integrationsberatung
Heese 18
29225 Celle
Tel.: 05141 90 27 0

Caritasverband Celle
Niels-Stensen-Haus
Bullenberg 6
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 75 08 20

Diakonisches Werk
Fritzenwiese 9
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 90 3-0

Amtsgericht Celle
Mühlenstraße 8
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 20 60

Prozesskostenhilfe

Was ist Prozesskostenhilfe/ Verfahrenskostenhilfe?

Als eine Sonderform der Sozialhilfe im Bereich der Rechtspflege ermöglicht die Prozesskostenhilfe/ Verfahrenskostenhilfe auch denjenigen die Führung von Prozessen, die aus eigenen Mitteln finanziell nicht dazu in der Lage sind. (aus: Nds. Landesjustizportal) <http://www.justizportal.niedersachsen.de>

Caritasverband

für die Stadt und den Landkreis Celle e.V.
Bullenberg 6
29221 Celle
Tel.: 05141 75 08 24

Diakonisches Werk Celle

Evangelisches Beratungszentrum
Fritzenwiese 7
29221 Celle
Tel.: 05141 90 90 310

AWO Kreisverband Celle e.V.

Allgemeine Sozialberatung, Integrationsberatung, Schuldnerberatung
Heese 18
29225 Celle
Tel.: 05141 90 27 0

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. - Beratungszentren

SoVD-Beratungszentrum Celle
Hannoversche Str. 57A
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 29 10

DRK-Ortsverein Celle e.V.

Fundumstraße 1
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 37 47 7-0

Sie sind schwanger, herzlichen Glückwunsch! Eine aufregende Zeit beginnt, bei der Sie viel Begleitung und Unterstützung bekommen können, wenn Sie möchten. Sorgen Sie für sich und Ihr werdendes Kind! Verzichten Sie ab jetzt auf Alkohol – er schädigt Ihr ungeborenes Kind!

Der 1. und 2. Monat
(1. bis 8. Woche)



Erste Mutterschafts Vorsorgeuntersuchung
Zum Schwangerschaftstest bei der Frauenärztin/dem Frauenarzt anmelden. Hier oder bei Ihrer Hebamme erhalten Sie den Mutterpass.

Kein Alkohol, kein Nikotin und keine Medikamente, sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind. Kontakt mit Katzen und insbesondere Katzenkot vermeiden. Auch einen Zahnarztbesuch sollten Sie für die nächste Zeit einplanen.

Der 3. Monat
(9. bis 12. Woche)

Vorsorgeuntersuchung bis spätestens zur 12. Woche. Die erste von insgesamt drei möglichen Ultraschalluntersuchungen kann gemacht werden. Danach lässt sich der Geburtstermin genau bestimmen. Schwangerschaft dem Arbeitgeber mitteilen.

Der 4. Monat
(13. bis 16. Woche)

Nächste Vorsorgeuntersuchung in der 14. Woche. Danach alle 4 Wochen, in den letzten 2 Monaten der Schwangerschaft alle 14 Tage. Bei einer Risikoschwangerschaft haben Sie ein besonderes Anrecht auf eine intensive medizinische Betreuung.

Der 5. Monat
(17. bis 20. Woche)

Ab der 18. Woche ist die zweite Ultraschalluntersuchung möglich. Erste Kindsbewegung um die 20. Woche herum (Termin notieren). Nehmen Sie bereits jetzt Kontakt zu einer Hebamme für die Vor- und Nachsorge auf!

Der 6. Monat
(21. bis 24. Woche)

Nächste Vorsorgeuntersuchung
Jetzt können Sie mit einem Geburtsvorbereitungskurs beginnen, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Hebamme.

Der 7. Monat
(25. bis 28. Woche)

Nächste Vorsorgeuntersuchung
Machen Sie sich Gedanken darüber, wo Sie Ihr Kind zur Welt bringen möchten. Klinikoffen vorsichtshalber schon packen! Infoabende zur Geburt besuchen. Info zur Hausgeburt bei Hebamme erfragen sowie Vor- und Nachsorgekontakte.

Ihr Formularlotse

Wenn der Papierkram zu viel wird...

...wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Formularlotsen.

„Ihr Formularlotse“ unterstützt Sie beim Ausfüllen von Anträgen mit fachlichem Rat.

Es findet keine Rechtsberatung statt. Bitte bringen Sie gleich Ihre kompletten Unterlagen zum Gespräch mit.

Sie erreichen Ihren Formularlotsen persönlich:

Montags: 09.00 bis 11.30 Uhr

Freiwilligenagentur KELLU, Herr Dr. Kühling
Markt 18
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 12 51 11

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat 9.30 - 11.30 Uhr

„mum36“, VSE e.V.
Mummenhofstraße 36
29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 3 50 25

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.00 - 10.30 Uhr

„Stadtteilbüro MITTENDRIN“
Heese 22
29225 Celle
Tel.: 0 51 41 / 4 82 61 91

Mittwochs: 18.00 bis 20.00 Uhr

Stadtteilprojekt „Alte Molkerei“
Blumlage 64
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 61 30



Schwangerenberatung

Die neue Lebenssituation mit einem Kind wirft viele Fragen auf. Wir bieten Ihnen Informationen und Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Kind.

Sie erhalten bei uns Beratung und Unterstützung zu folgenden Themen:

- Soziale und finanzielle Leistungen für Schwangere, Paare und Familien, Anträge bei Stiftungen
- Wirtschaftliche, rechtliche und medizinische Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
- Fragen zur Verhütung und Familienplanung
- Allgemeine Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- Begleitung bei Krisen in der Schwangerschaft
- Begleitung und Beratung innerhalb der Pränataldiagnostik

Auch Themen wie erfolgte Fehlgeburten, Schwangerschaftsabbrüche oder unerfüllter Kinderwunsch können Inhalt der Beratung sein.

Die Beratung ist kostenlos. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns:

Diakonie Celle

Ev. Beratungszentrum

Fritzenwiese 7
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 90 310
www.ev-beratungszentrum.kirche-celle.de

Caritasverband

Celle Stadt und Land e.V.

Cordula Uhde
Bullenberg 6
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 75 08 25
www.caritas-celle.de

Ev. Ehe- und Lebensberatungsstelle

Lutterweg 11
29320 Hermannsburg
Tel.: 0 50 52 / 34 47
www.lebensberatung-hermannsburg.de

Paritätischer Celle - Haus der Familie –

Blumlage 74
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 21 44 44
www.frauenberatung-celle.de

Hilfe für Schwangere e.V.

Hannoversche Str. 59
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 21 71 41
www.hfscelle.de

Weitere Angebote für Schwangere und ihre Familien (wie z.B. Schulungen, Kurse, Gruppenangebote, spezielle Beratungsangebote u.v.m.) entnehmen Sie bitte den jeweiligen Internet-Seiten.

Was es bedeutet, ungewollt schwanger zu sein, können Außenstehende oft nur erahnen. Während sich die einen auf die Geburt eines Kindes freuen, fühlen andere sich ängstlich, hilflos und verzweifelt, wenn sie erfahren, dass sich durch die Geburt eines Kindes ihr Leben grundlegend verändert. Manche können sich nicht vorstellen, wie es weitergehen kann und sind unsicher, ob sie ihr Kind bekommen möchten.

Schwangerschaftskonfliktberatung bietet die Möglichkeit, die Lebenssituation in vertrauensvoller Atmosphäre und im geschützten Raum zu besprechen, damit Frauen zu einer tragfähigen, eigenständigen und selbstverantwortlichen Entscheidung finden können.

Selbstverständlich erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgte Beratung. Die Beratung ist kostenlos.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns:

Diakonie Celle
Ev. Beratungszentrum
Fritzenwiese 7
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 90 310
www.ev-beratungszentrum.kirche-celle.de

Paritätischer Celle
- Haus der Familie –
Blumlage 74
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 21 44 44
www.frauenberatung-celle.de

Ev. Ehe- und
Lebensberatungsstelle
Lutterweg 11
29320 Hermannsburg
Tel.: 0 50 52 / 34 47
www.lebensberatung-hermannsburg.de

Ein **Trainingsprogramm für Eltern**, die im Erziehungsalltag erfolgreich sein wollen. STEP ist für alle Eltern und Betreuer von Kindern in allen Altersstufen geeignet.

Was lernen Eltern bei STEP?

Eltern lernen wie sie **>>sinnvolle Disziplin<<** praktizieren: Sie **setzen Grenzen** und geben den Kindern die Wahl, innerhalb dieser Grenzen Entscheidungen zu treffen; sie lassen Konsequenzen folgen und sind dabei **freundlich, aber bestimmt**.

Wie läuft ein STEP-Kurs ab?

Das Kursprogramm findet an **10 Veranstaltungen von je 2 Stunden** statt (zumeist in den Abendstunden).

Das Erlernen von alltagstauglichen Grundsätzen und Fertigkeiten in einer Gruppe mit anderen Eltern wird durch die wirksame Kombination von Handbuch und Video unterstützt. **Eltern** unterstützen einander im Kurs durch Erfahrungsaustausch.

Es nehmen jeweils bis zu **10 Personen** teil. Teilnehmen können beide Elternteile (auch Stiefeltern, Pflegeeltern etc.), aber auch Väter oder Mütter allein.

Das praxisnahe Lernen erfolgt unter Anleitung des **Trainers**. Die Trainer haben neben einer Ausbildung als Lehrer/in, Sozialarbeiter/in, Erzieher/in nebenberuflich eine Ausbildung zum/zur STEP-Elterntrainer/in erworben und haben sich per Vertrag mit der Stadt Celle verpflichtet, bestimmte Standards einzuhalten und Fortbildungen zu besuchen.

Die **Form** der Kurse ist geeignet, individuelle Situationen und Probleme einzubringen.

Erfahrungsgemäß sind Kurse, die altersübergreifend angeboten werden, ebenso **erfolgreich** wie altersspezifische Kurse (zum Beispiel für Teenager).

Koordination:

Stadt Celle
Am Französischen Garten 3
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 12 51 02



Landkreis Celle
Trift 26
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 91 64 355

Hilfe die ankommt - Die Jugendämter

Die Jugendämter bieten Ihnen Rat und Hilfe in allen Lebenslagen und unterstützen Sie gern mit helfenden Angeboten, (die Sie u.a. auf den vorherigen Seiten finden).

Sie haben als Eltern einen Rechtsanspruch auf Hilfe bei der Erziehung Ihrer Kinder. Sie können hierfür die Unterstützung der Erziehungsberatungsstelle in Anspruch nehmen oder sich an die für Sie zuständigen Mitarbeiter /innen des **Allgemeinen Sozialen Dienstes** wenden. Diese informieren Sie über die wohnortnahen Angebote (Müttertreffs, Selbsthilfegruppen, Stadtteilprojekte, Treffen für Alleinerziehende, etc.) oder helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Hilfen zur Erziehung zu stellen. Dieser ermöglicht eine intensivere Unterstützung, die in Zusammenarbeit mit Ihnen nach Entlastung sucht.

Die Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und wahren die Bestimmungen des Datenschutzes.

Alle Kinder haben ein Recht darauf, geborgen und gesund aufzuwachsen. Es ist Auftrag des Jugendamts, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts gehen deshalb allen Hinweisen nach, wenn ein Kind in Gefahr sein könnte. Sie suchen den Kontakt zu der betroffenen Familie, um gemeinsam mit ihr Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln oder wenn nötig ein Kind übergangsweise in Obhut zu nehmen.



Residenzstadt
Celle

Stadt Celle
Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Am Französischen Garten 3
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 12 50 00
Fax: 0 51 41 / 12 50 99
E-Mail: bildung.jugend.soziales@celle.de



Landkreis Celle
Jugendamt
Trift 26
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 916 43 43
Fax: 0 51 41 / 916 43 99
E-Mail: jugendamt@lkcelle.de

Vertrauliche Geburt

Manchmal möchten Frauen ihre Schwangerschaft aus den unterschiedlichsten Gründen geheim halten. Sie haben große Angst über die ungeplante Schwangerschaft zu sprechen.

Das Gesetz zum „Ausbau der Hilfen für Schwangere und zur Regelung der vertraulichen Geburt“ soll Frauen in dieser Situation helfen, eine Lösung für sich und das Kind zu finden.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen nehmen im Rahmen der vertraulichen Geburt eine Schlüsselrolle hinsichtlich Beratung, Organisation und Steuerung des rechtssicheren und geregelten Verfahrens ein. Sie begleiten durch professionelle, einfühlsame und wenn gewünscht kontinuierliche Beratung vor und nach der Geburt.

Das Verfahren ermöglicht eine geschützte und medizinisch begleitete Geburt und ein Adoptionsverfahren, bei dem die Frau ihre Identität nicht bekannt geben muss.

Nur der Beraterin gegenüber müssen persönliche Daten angegeben werden.

Ein Grundbedürfnis des Menschen ist zu wissen, woher er kommt. Um das Recht des Kindes auf Kenntnis seiner Herkunft zu sichern, müssen bei der vertraulichen Geburt Daten in einem verschlossenen Umschlag hinterlegt werden, der 16 Jahre unter Verschluss gehalten wird. Wenn die leibliche Mutter einwilligt, kann der junge Mensch dann seine Herkunftsdaten einsehen. Die Mutter hat allerdings das Recht diese Einwilligung aufzuschieben.



Caritasverband Celle Stadt und Land e.V.
Cordula Uhde
Bullenberg 6
29221 Celle
0 51 41 / 75 08 25
www.caritas-celle.de



**Paritätischer Celle
Haus der Familie**
Marliese Gierveld-Törkel
Blumlage 74
29221 Celle
www.frauenberatung-celle.de

(Stand: 6/2014)

Gesetzlich Krankenversicherte

Alle Frauen, die selbst oder als Familienangehörige in einer gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig oder pflichtversichert sind, erhalten bereits während der Schwangerschaft und auch nach der Entbindung vielfältige Leistungen.

Folgende Leistungen werden erbracht:

- ärztliche Betreuung und Hebammenhilfe
- Versorgung mit Arznei-, Verband- und Heilmitteln
- (stationäre) Entbindung
- Haushaltshilfe
- Mutterschaftsgeld

Für eventuelle Zusatzleistungen informieren Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse.

Privat versicherte Frauen müssen sich mit ihrer jeweiligen Versicherung in Verbindung setzen und sich erkundigen, welche Leistungen durch ihren konkreten Versicherungsvertrag abgedeckt sind.

Andere z.B. Bezieherinnen von Leistungen nach dem AsylbLG und Versicherte, deren Krankenversicherung ruht, erhalten ausschließlich Leistungen zur Feststellung einer Schwangerschaft, Untersuchungen zur Schwangerschaftsvorsorge, Hilfen während der Schwangerschaft und Geburt und Hebammenhilfe.

Regelungen zum Mutterschutz

www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

Das Mutterschutzgesetz dient dazu, im Arbeitsverhältnis stehende schwangere und stillende Frauen und ihr Kind vor Gefahren, Überforderung und Gesundheitsschädigung am Arbeitsplatz zu schützen.

Wir nehmen ständig gut erhaltene Kleidungs- und Spielzeugspenden entgegen. Annahme während der allgemeinen Öffnungszeiten und nach Vereinbarung.

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Celle e.V.

Neustadt 77

29225 Celle

Tel: 0 51 41 / 46 06 6

Fax: 0 51 41 / 20 88 121

E-Mail: info@kinderschutzbund-celle.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr
Mi. 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr



die lobby für kinder

Ansprechpartnerin für alle Bereiche ist die Geschäftsführerin Frau Silvia Seibel.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Celle e.V. wurde 1975 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell. Unsere Aufgabe sehen wir darin, die Interessen der Kinder wahrzunehmen und ihre Rechte zu vertreten.

Unsere Angebote sind:

Eltern-Kind-Gruppe: (offene Gruppe)

Die Eltern treffen sich mit ihren Kindern im Alter von 0 bis ca. 3 Jahren.

Montag von 9:30 - 11:30 Uhr, um miteinander zu sprechen, zu spielen und Gemeinsames zu unternehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Schatzkiste, nach dem Kommunalen Erziehungsgeld der Stadt Celle (Anmeldung erforderlich):

5 Kinder, von 2 - 3 Jahren.

Dienstags, donnerstags und freitags von 8:30 - 11:30 Uhr.

Dies ist eine Vorbereitung auf den Kindergarten.

Infostelle für Familien:

Familien, die in schwierigen Situationen Rat und Hilfe benötigen, können sich an den Kinderschutzbund wenden.

Die Mitarbeiterin der Familienberatung sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungswegen und

Unterstützungsmöglichkeiten. Es werden Gespräche geführt, Behördengänge vorbereitet oder Kontakte zu anderen Einrichtungen vermittelt. Die Mitarbeiter / innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das Angebot ist kostenlos. Termine nach Vereinbarung.

Kleiderbörse:

Sie können bei uns gut erhaltene Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Spielzeug, Bettwäsche, Handtücher etc. gegen einen geringen Kostenbeitrag erwerben. Außerdem werden im Schaufenster sperrige Gegenstände wie gebrauchte Kindermöbel, Kinderwagen u. ä. vermittelt.

Öffnungszeiten: Mittwochs von 10:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr. Ihre Kinder können während der Einkaufszeit in unserem Spielzimmer betreut werden.

GreenBirth stärkt werdende Mütter und Väter

das heißt: GreenBirth möchte das Bewusstsein dafür wach halten, dass Schwangerschaft und Geburt natürliche Prozesse sind, in die man normalerweise nicht einzugreifen braucht, - schwangere Frauen sollen ermutigt werden, der Natur des Geburtsvorgangs, den Fähigkeiten ihres Körpers und ihrer inneren Stimme zu vertrauen, - Eltern daran zu erinnern, dass Kinder vor und während der Geburt Schutz und Achtsamkeit brauchen, um sich ungestört zu entwickeln und in Ruhe reifen zu können.

GreenBirth informiert über die Risiken geburtsmedizinischer Routine

das heißt: über die naturgemäß fein abgestimmten hormonellen Prozesse zwischen Mutter und Kind zu informieren, die durch routinemäßiges Eingreifen in den Geburtsverlauf überlagert und gestört werden. Nur eine individuelle medizinische Diagnose rechtfertigt den Einsatz von Medikamenten und technischen Geräten.

GreenBirth ist national und international vernetzt

das heißt: GreenBirth e.V. ist Teil einer bundesweiten und internationalen Bewegung zur Reform unserer Geburtskultur.

Baby vor der Geburt: „Ich fühle, was Du fühlst“

Wenn das kleine Herz beginnt, Blut durch seinen winzigen Organismus zu pumpen, ist das ungeborene Kind weniger als vier Wochen alt. Mit acht Wochen sind bereits alle Organe gebildet. Augen und Ohren sind im Ansatz zu sehen, auch Arme, Beine und Finger. Ab der neunten Lebenswoche entwickeln sich Gehör und Gleichgewichtssinn. Ab jetzt nimmt das Baby zunehmend Geräusche auf, vernimmt den Herzschlag der Mutter und die Stimmen seiner Eltern.

Das mütterliche Blut enthält Hormone, welche auch beim Baby Gefühle auslösen: Wohlbefinden und Freude aber auch Stress und Missempfindung. Darum ist es nicht egal, wie das Befinden der werdenden Mutter ist. Eltern tun gut daran, immer auch an das Erleben ihres Kindes zu denken und sich selbst und damit dem Baby Stress zu ersparen. Darum raten wir zu sparsamstem Einsatz von Tests und Screenings, die eine ganze Schwangerschaft überschatten können.

Es ist in jedem Fall gut, wenn Mutter und Vater das Baby mit einbeziehen, mit ihm sprechen, es von außen streicheln und beruhigen, wenn es einmal eine Aufregung gab. Wenn Eltern schon vor der Geburt ihr Baby liebevoll einbeziehen, ist bereits ein wichtiger Schritt für eine gute Geburt und die Wochenbettzeit getan.



eingetragener gemeinnütziger Verein
Geschäftsstelle 29331 Lachendorf Altenceller Weg 58, Tel.: 0 51 45 / 28 42 89
www.greenbirth.de - info@greenbirth.de

Ein Projekt des Caritasverbandes Celle Stadt und Land e.V.

Wir gehen darauf ein, dass Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre Ihres Kindes für Eltern einen bedeutenden Abschnitt darstellen.

Neben Glück und Erfüllung kann es zu einer Verunsicherung oder Überforderung der Eltern kommen. Im Gespräch mit Fachkräften und im Kontakt mit anderen Eltern ergeben sich oft neue Sichtweisen und Lösungswege.

Auf einem persönlichen Weg bieten wir Unterstützung und Beratung an:

- Hausbesuchsprogramm der frühen Hilfen
- Beratung während der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes
- Das Miteinander von Eltern und Babys stärken
- Vermittlung individueller Hilfen
- Gruppentreffen mit anderen Müttern/ Vätern und ihren Kindern

Liegt bei Ihnen eines der folgenden Kriterien für eine besondere Problemlage vor?

- Niedriges Einkommen / ALG 2
- Minderjährig
- Ohne Schulabschluss
- Kein Berufsabschluss
- Gesundheitliche Probleme
- Gewalt-/ Mißbrauchserfahrungen
- Sonstige soziale und persönliche Belastungsfaktoren
- Erstes Kind

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Die Teilnahme ist für Eltern und Kind kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt durch Stadt und Landkreis Celle. Wir arbeiten im Team mit einer Familienhebamme und einer Sozialpädagogin.



Caritasverband Celle Stadt und Land e.V.
Cordula Uhde
Bullenberg 6
29221 Celle
0 51 41 / 75 08 25
www.caritas-celle.de

Wenn ein Kind kommt, stellt sich eine Reihe neuer Fragen: Wie kann ich als Mutter, wie können wir als Eltern, mit einem oder mehreren Kindern, in Zukunft unser Berufs- und Familienleben gut bewerkstelligen: Wollen beide Eltern Elternzeit nutzen, wie kann das gehen? Wie wird der Arbeitgeber reagieren? Wie kann der Wiedereinstieg nach der Elternzeit vorbereitet und organisiert werden? Welche Rechte und Möglichkeiten habe ich, wenn Teilzeit eine Option für mich ist? Was mache ich, wenn mein Kind krank ist? Wie kann ich einen familienfreundlichen Arbeitgeber finden.

Bei diesen Fragen können Sie sich an die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle wenden. Wir informieren und beraten Sie kostenlos und vertraulich

- zu Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- über Möglichkeiten des beruflichen Wiedereinstiegs
- über Fortbildungsangebote für Mütter/Väter während der Elternzeit
- zu Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten
- bei Ihrer individuellen Berufswegplanung und Bewerbungsstrategie
- zu Fragen der Existenzgründung
- als Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit
- Vermittlung in weiterführende Fachberatungen
- Möglichkeiten des ÜBV – des überbetrieblichen Verbundes familienfreundlicher Unternehmen, z.B. die Sommerferienbetreuung

Wir arbeiten mit den Familienbüros im Landkreis Celle sowie der Beratungsstelle für Wiedereinstieg in der Arbeitsagentur sowie mit der IHK Lüneburg Celle und weiteren Beratungsstellen zusammen.

Kontakt:

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle
Trift 29, 29221 Celle
Tel. 0 51 41 / 916 60 67
Email: frauenundwirtschaft@lkcelle.de
Internet: www.landkreiscelle.de

Beratung nach telefonischer Vereinbarung

**Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle
ÜBV - Überbetrieblicher Verbund Frauen und Wirtschaft e.V.**



Kindertagesbetreuung

Für die Tagesbetreuung von Kindern bei Berufstätigkeit oder zur Entwicklung und Pflege erster sozialer Kontakte in Kindergruppen stehen in Stadt und Landkreis Celle Kindertagesstätten, Krippen, Tagespflegestellen und Spielgruppen zur Verfügung.

Kinder ab einem Jahr haben einen Rechtsanspruch auf Betreuung.

Die Kindertagesstätten bieten je nach Konzept Vormittags-, Nachmittags- und Ganztagsbetreuungsplätze in Gruppen für 3 – 6 jährige Kinder, Krippenplätze für Kinder von 0 – 3 Jahren oder Plätze in Familiengruppen für 1 – 6 jährige Kinder an.

In den Tagespflegestellen werden im familiären Rahmen bis zu 5 Kinder gleichzeitig von einer qualifizierten Tagespflegeperson in ihren eigenen oder angemieteten Räumen individuell betreut.

Die Betreuung in Kindertagespflege ist ein flexibles Angebot, das auf den individuellen Bedarf des Kindes und seiner Familie gerade bei unregelmäßigen Arbeitszeiten zugeschnitten werden kann.

In der Stadt Celle gibt es Spielgruppen nach dem Kommunalen Erziehungsgeld für Kinder ab 2 Jahren, in denen Kinder an 3 Tagen pro Woche 3 Stunden täglich ihre ersten Erfahrungen außerhalb der Familie mit maximal 5 Kindern sammeln können. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Die Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf den Internetseiten:

Stadt Celle
Kindertagesbetreuung
Michael Kessel
Am Französischen Garten 3
29221 Celle



Tel.: 0 51 41 / 12 40 20
Fax: 0 51 41 / 12 50 99
E-Mail: Bildung.Jugend.Soziales@celle.de
Internet: www.Celle.de/Kinderbetreuung

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

Landkreis Celle
Familienbüro



Trift 26
29221 Celle
Dienstgebäude: Eingang A.2. OG, 29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 916 43 55
Fax: 0 51 41 / 916 34 355
E-Mail: familienbuero@lkcelle.de
Internet: www.Landkreis-Celle.de/Kreisverwaltung/Jugendamt/Familienbuero/Oertliche-Familienbueros.html

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 8:00 – 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 17:00 Uhr

Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie

Die Klinik bietet Ihnen eine familienorientierte Geburtshilfe und die Möglichkeit, die Geburt nach Ihren eigenen Wünschen zu gestalten. Hinzu kommen modernste medizinische Hilfsmittel, die eine größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind gewährleisten – das AKH verfügt über ein Perinatalzentrum 1, sodass auch Risiko- und Frühgeburten hier bestens betreut werden. Der Kreißsaal befindet sich in unmittelbarer Nähe der Neugeborenen-Intensivstation – so ist immer eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin gewährleistet.

Rund um die Uhr steht Ihnen ein qualifiziertes Team aus Ärzten/innen, Hebammen, Kranken- und Kinderkrankenschwestern zur Verfügung. Schmerzen unter der Geburt können durch verschiedene regionale Betäubungsverfahren so wirksam gemildert oder auch völlig unterdrückt werden, sodass sowohl eine schmerzarme Spon-tangeburt als auch eine schmerzfreie Schnittentbindung (Kaiserschnitt) möglich sind. Die Väter dürfen bei der Geburt dabei sein und auf Wunsch und bei ausreichendem Zimmerangebot auch über Nacht bei ihrer Familie bleiben.

Informieren Sie sich über unsere Geburtsklinik auch in unserem Film:

www.youtube.com/watch?v=DdTlcQ6fQ5U oder auf unserer Internetseite unter www.akh-celle.de.

Sie erhalten mit der Geburt Ihres Babys die Baby-Card, die viele Angebote und Services für Sie und Ihr Neugeborenes bereithält. Informieren Sie sich darüber auf unserer Internetseite: www.akh-celle.de/patienten-besucher/kliniken-zentren-pflege/gynaekologie-und-geburtshilfe/rund-um-die-geburt/

Informationsabende für werdende Eltern:

Informationsabende über die Geburt im AKH Celle finden jeden 1. und 3. Montag im Monat um 18:30 Uhr in der Personalcafeteria des AKH Celle statt. Auf den Informationsabenden erfahren Sie alles über unsere Geburtshilfe, Mutter-Kind-Station, Frühgeborenen- und Kinder-Intensivstation und unsere Elternschule mit ihren vielfältigen Angeboten. Im Anschluss ist jeweils eine Besichtigung des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station geplant.

Melden Sie sich zur Geburt an: Bei Ihrer Anmeldung werden Ihre Wünsche bezüglich der Geburt aufgenommen, die Anamnese und Geburtspapiere angelegt sowie Teile aus dem Mutterpass kopiert. Die Anmeldung erfolgt montags, mittwochs und freitags.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter Tel.: 05141 72-1170 oder 72-6404.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Michael Berghorn (Chefarzt)
Siemensplatz 4
29223 Celle
Tel.: 0 51 41 / 72 11 51
Fax: 0 51 41 / 72 11 59

Kreißsaal
(24 Stunden / 365 Tage im Jahr)
Tel. : 0 51 41 / 72 11 70
Fax : 0 51 41 / 72 11 79



AKH CELLE

Ganz bei Ihnen.

FABRICA

fasd
Forschungsinstitut für
Alkohol, Schwangerschaft, Stillzeit

TOO YOUNG TO DRINK

Alkoholkonsum während der Schwangerschaft kann dem ungeborenen Kind lebenslange Schädigungen zufügen

EUROPEAN FASD ALLIANCE | eurQare | MAMMA BEVE BIMBO BEVE AZIENDA ULSS 9 TREVISO

Sie haben ein Baby bekommen. Herzlichen Glückwunsch!

So ein kleines Geschöpf ist ein Wunder und bedeutet große Freude. Es ist aber auch eine außergewöhnliche und anstrengende Zeit. Wir bieten Ihnen Zeit für sich - vielleicht

- zum Atem holen
- um mal allein einen Termin wahrnehmen zu können oder
- um mit dem älteren Kind etwas zu unternehmen

Während der ersten Wochen und Monate erhalten Sie praktische und individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, die durch die FABI ausgewählt wurde und fortgebildet wird, kommt ein- bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen.

Wenn Sie das wellcome-Angebot annehmen möchten, rufen Sie unsere wellcome-Koordinatorin an und klären Sie Ihre Erwartungen und Wünsche.



Wellcome Koordinatorin: Sabine Grünheit-Rakowski
Fritzenwiese 9
29221 Celle
eMail: sabine.gruenheit-rakowski@fabi-celle.de
Tel.: 0 51 41 / 90 90 375
www.wellcome-online.de

Die Ev. Familien-Bildungsstätte qualifiziert Erziehungslotsen und vermittelt ausgebildete Erziehungslotsen in Ihre Familie!

Erziehungslotsen

- unterstützen Ihre Familie ehrenamtlich bis zu drei Stunden wöchentlich
- unterstützen Ihre Kinder und helfen bei Schulproblemen
- geben praktische Tipps
- helfen im Umgang mit Behörden und vermitteln Hilfen
- das Angebot ist gebührenfrei

Haben Sie Fragen zum Projekt oder möchten Sie für Ihre Familie einen „Lotsen“ an Bord holen, dann nehmen Sie Kontakt zur Erziehungslotsen-Koordinatorin auf.



Erziehungslotsen-Koordinatorin: Sabine Hantzko
Fritzenwiese 9
29221 Celle
eMail: sabine.hantzko@fabi-celle.de
Tel.: 0 51 41 / 90 90 374
www.erziehungslotsen.de

Unser Haus ist offen für alle - Mütter, Väter, Kinder, Frauen, Männer, Senioren...

Sie sind herzlich willkommen! Mit unseren Kursen, Gruppen und Projekten bieten wir Kontakt, Austausch, Informationen, Alltagsunterstützung und Fortbildung.

Ein kleiner Auszug aus unserem Jahresprogramm:

- Geburtsvorbereitung und Säuglingspflege
- Mütter – Väter – Kinder – miteinander
- Eltern – gut informiert
- Offener Treffpunkt für allein Erziehende und ihre Kinder
- Eltern-Kind-Gruppen: 1 bis 3 wir sind dabei!
- Kinderkurse
- Gesundheit – Entspannung – Bewegung
- Lebenskunst und Kreativität



FABI
Ev. Familien-Bildungsstätte Celle
Fritzenwiese 9
29221 Celle
eMail: info@fabi-celle.de
Tel.: 0 51 41 / 90 90 365 oder 0 51 41 / 90 90 366
www.fabi-celle.de

Mit DELFI® durch das erste Lebensjahr

DELFI-Kurse für Eltern und Babys ab der sechsten Lebenswoche.

Die Babys genießen in einem wohligh warmen Raum mit ihren Müttern oder Vätern eine intensive Zeit. Die speziell qualifizierte DELFI-Leiterin gibt Anregungen zu Streichelmassagen, Finger- und Tastspielen. Spielerisch wird die individuelle Bewegungs- und Sinnesentwicklung der Kleinsten begleitet.

Gleichzeitig gewinnen Sie als Eltern Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Sicherheit im Umgang mit Ihrem Baby. Gespräche über Entwicklung, Ernährung und praktische Tipps geben Ihnen eine zusätzliche Orientierung. Babys mit Einschränkungen sind willkommen.

DELFI-Kurse bieten wir für den Geburtsmonat Ihres Babys in Celle, Eicklingen, Lachendorf, Langlingen, Papenhorst, Wienhausen, Wietze oder Winsen an. Die Teilnahmegebühr kann bei Bedarf über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet werden. Fragen Sie uns einfach.



Hilfe und Unterstützung in der Schwangerschaft.

Wenn Sie schwanger sind und finanzielle Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Geburt Ihres Kindes an eine Schwangerschaftsberatungsstelle.

Auf der Grundlage eines Beratungsgespräches wird dort ein Antrag aufgenommen und zusammen mit einem Bericht der Beraterin an die Stiftung übersandt.

Wofür gibt es finanzielle Unterstützung?

Für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt des Kindes stehen, wie Schwangerschaftsbekleidung, Erstausrüstung des Kindes, Einrichtung des Kinderzimmers. Die Höhe der Beihilfe richtet sich grundsätzlich nach der individuellen finanziellen Notlage der werdenden Mutter.

Was sind die Voraussetzungen?

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland. Vorlage des Mutterpasses. Finanzielle Notlage, in der der Bedarf für Schwangerschaft, Geburt sowie Pflege des Babys nicht durch eigenes Einkommen oder anderweitige Unterstützungsleistungen gedeckt werden kann.

Wo und wann ist der Antrag zu stellen?

Der Antrag kann **nur** bei einer Schwangerschaftsberatungsstelle und **muss** noch **während der Schwangerschaft** gestellt werden.

Die finanziellen Stiftungshilfen dürfen **nicht** auf andere Sozialleistungen, wie z.B. ALG 2 oder Grundsicherung, angerechnet oder bei der Berechnung solcher Leistungen als Einkommen berücksichtigt werden.

Auf finanzielle Hilfen der Bundesstiftung besteht kein Rechtsanspruch, da es sich nur um eine ergänzende Unterstützung in einer besonderen Notlage handelt.

Wer kann sich an die Stiftung wenden?

Die Stiftung fördert vorrangig kinderreiche Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Alleinerziehende und schwangere Frauen, die ihren ersten Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Niedersachsen haben.

Wann hilft die Stiftung?

Die Stiftung hilft, wenn Sie bei unvorhersehbaren Ereignissen in finanzielle Not geraten, z.B. bei Eintritt eines Todesfalles, schwerer oder lang dauernder Krankheit, bei Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes, bei Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Trennung vom Partner oder der Partnerin, sofern von anderer Seite keine Unterstützung möglich ist. Die Stiftung fördert die Hilfe zur Selbsthilfe, damit Sie wieder auf eigenen Beinen stehen können.

Wie hilft die Stiftung?

Die Stiftung hilft durch zweckgebundene finanzielle Zuschüsse und zinslose Darlehen zur Überwindung familiärer Notlagen.

Wie wird eine Stiftungshilfe beantragt?

Familien können in besonderen Notsituationen über eine **Beratungsstelle oder Ihr Jugendamt** einen Antrag stellen.

. . . mit Säuglingen und Kleinkindern

- Sie fragen sich vielleicht, ob es normal ist, dass ihr Kind
- so viel schreit und sich nur schwer beruhigen lässt
 - so schlecht isst
 - so schwer einschläft oder nicht durchschläft
 - so heftig trotz

Wenn Fragen oder Probleme bei der Entwicklung, Ernährung, Erziehung und Förderung Ihres Kindes auftauchen...

Wenn für Sie der Alltag erdrückend wird...

Wenn Sie Fragen nicht mehr loslassen...

...dann kann Beratung helfen

Wir unterstützen Sie dabei, die Signale Ihres Kindes zu verstehen und suchen mit Ihnen nach Ursachen und Lösungen für vorhandene Probleme. Unsere Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Verantwortlich für die Beratung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern:

Eva-Maria Langkopf, Dipl. Soz. Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Anja Werner, Dipl. Psych., Leiterin der Beratungsstelle

Die Erziehungsberatungsstelle steht Ihnen übrigens für Fragen rund um die Entwicklung und Erziehung zur Verfügung bis Ihre Kinder erwachsen sind.

Erziehungsberatungsstelle

des Landkreises Celle
für Kinder, Jugendliche und Eltern
Denickestrasse 110b
29225 Celle

Tel: 0 51 41 / 916 44 00

Fax: 0 51 41 / 916 44 99

Email: eb@lkcelle.de



! Schütteln Sie Ihr Kind niemals !

Sie bringen Ihr Kind in Lebensgefahr

Babys schreien bis zu drei bis vier Stunden am Tag. In der Regel nimmt das Schreien in den ersten beiden Lebensmonaten zu und erreicht meist in der sechsten Lebenswoche seinen Höhepunkt. Wie häufig und ausdauernd und auch wie laut ein Baby schreit, ist jedoch von Kind zu Kind ganz verschieden.

Warum schreit ein Baby?

 Hunger	 volle Windel
 Bauchschmerzen	 Müdigkeit
Unausgeglichene / Unzufriedenheit ???	

Was kann gegen das Schreien getan werden?

Wenn das Baby immer weiter schreit, obwohl es gestillt bzw. gefüttert und gewickelt wurde und man versucht hat, es mit einem Lied, spazieren gehen oder auf den Arm nehmen zu beruhigen, dann sollten Eltern bzw. andere betreuende Personen zunächst versuchen, selbst wieder zur Ruhe zu kommen. Das ist gar nicht so einfach, denn nichts stresst so wie ein schreiendes Baby!

Deshalb unbedingt:

- Unterstützung einfordern von Verwandten oder Freunden – auch andere Personen können es übernehmen, das Kind in dieser Situation zu halten
- Innehalten – das Baby in sein Bettchen legen und kurz den Raum verlassen
- Eine Vertrauensperson anrufen
- Rat holen bei Hilfe anbietenden Institutionen (Hebamme, Kinderarzt, Kinderklinik, Erziehungsberatungsstelle)

Was passiert beim Schütteln?

Der Kopf des Kindes schlägt durch die schnelle Bewegung unkontrolliert nach vorne und nach hinten und kann nicht durch eigene Muskeln stabilisiert werden, da die Nackenmuskulatur des Babies noch zu schwach ist. Dadurch kommt es zu Blutungen im Gehirn und in Folge davon zu einem gefährlichen Anstieg des Druckes auf das verletzte Gehirn. So entstehen irreparable Schäden im Gehirn, an denen das Kind schwere Behinderungen erleiden oder sterben kann.

Celler Frauenärztinnen und Frauenärzte

Liebe werdende Eltern,

Sie erwarten ein Kind. Manchmal überraschend, manchmal lange gewünscht, ist dies ein Grund zur Freude. Wir Frauenärztinnen und Frauenärzte freuen uns darauf, Sie in den nächsten neun Monaten besonders intensiv zu begleiten.

Mit der Freude ist aber auch häufig die Angst verbunden: "Wird mein Kind gesund sein? Muss ich besondere Maßnahmen während der Schwangerschaft ergreifen? Wird die Geburt normal verlaufen?"

Wir Frauenärztinnen und Frauenärzte kennen diese Fragen und wissen, wie belastend sie sein können. Wir werden Ihnen helfen und Sie beraten, ob z.B. eine Fruchtwasseruntersuchung oder eine andere vorgeburtliche Diagnostik wirklich erforderlich ist. Auf jeden Fall helfen wir Ihnen, die Schwangerschaft als einen schönen und normalen Abschnitt Ihres Lebens zu erleben.

Die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen sind dazu unerlässlich. Sie sollten nicht zu Ihrer Verunsicherung beitragen, sondern im Gegenteil zur Bestätigung, dass mit Ihnen und vor allen Dingen dem Kind alles in Ordnung ist. Andererseits ist Ihre Frauenärztin / Ihr Frauenarzt durch die berufliche Erfahrung und auch durch die technischen Möglichkeiten der Praxis in der Lage, sehr frühzeitig Auffälligkeiten festzustellen. Vertrauen Sie darauf, dass wir die erforderlichen Maßnahmen ergreifen werden, damit Ihr Kind gesund geboren wird.

Wir Frauenärzte kennen auch die Situation, dass eine Schwangerschaft nicht erwünscht ist, ein Kind ein unüberwindbares Problem darstellt. Auch in solchen Situation können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden.

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Gynäkologie)

Frauenarztpraxis
Dr. Henric Peper
mit Inka Hartung angestellte Ärztin
Am Junkernhof 5
29308 Winsen/Aller
Tel.: 0 51 43 / 58 11

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Gabriele Zimmermann
Dr. Sabine Oester-Barkey
Kathrin Brüggjenjürgen
Neumarkt 1
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 83 83

Die in der Broschüre aufgeführten Praxen haben durch die Schaltung dieser Anzeige den Arbeitskreis und damit das Erscheinen der Broschüre unterstützt. Darüber hinaus gibt es in Stadt und Landkreis Celle weitere Fachärzte und Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Jeder schwangeren Frau steht die Hilfe einer Hebamme zu. Hebammen bieten während der Schwangerschaft, Geburt und in der Zeit des Wochenbettes eine umfassende und ganzheitliche Betreuung. Diese Hebammenhilfe ist gesetzlich geregelt. Krankenkassen und Sozialämter übernehmen die Kosten. Von Beginn der Schwangerschaft an ist die Hebamme eine kompetente Ansprechpartnerin. Sie berät bei allen Fragen zum Schwangerschaftsalltag.

Vorsorgeuntersuchungen nach den Mutterschaftsrichtlinien

Die normal verlaufende Schwangerschaft kann auch von einer Hebamme betreut werden. Die Schwangerenvorsorge beinhaltet - abgesehen vom Ultraschall - alle im Mutterpass vorgesehenen Untersuchungen. Bei Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten verweist die Hebamme an den Facharzt oder die Fachärztin.

Geburtsvorbereitung

In Frauen- und Paargruppen werden Atem-, Entspannungs- und Bewegungsübungen für die Geburt angeboten. Sie erproben günstige Geburtspositionen und erhalten wichtige Informationen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Hebammen betreuen Sie bei:

Klinikgeburten,	Geburt und frühes Wochenbett im Krankenhaus, danach zu Hause
Ambulante Geburten,	Geburt in der Klinik, Wochenbett zu Hause
Hausgeburten,	Geburt und Wochenbett zu Hause

Rückbildungsgymnastik

Im Kurs werden Muskelpartien, die sich während der Schwangerschaft und Geburt verändert haben, wieder gekräftigt.

Nachsorge

Während der ersten 18 Wochen nach der Geburt, mindestens bis zum 10. Monat des Baby's bzw. bis zum Ende der Stillzeit hat jede Frau Anspruch auf Hebammenhilfe, auch nach Kaiserschnittentbindungen und Frühgeburten. Diese kommt anfangs täglich ins Haus, beobachtet, ob sich das Baby gut entwickelt, die Heilung des Nabels und evtl. Wundheilung bei der Mutter gut verläuft, unterstützt beim Stillen und berät die Mutter bei der Babypflege.

Nachsorge durch eine Hebamme muss von werdenden Eltern rechtzeitig selbst organisiert werden. Alle notwendigen Leistungen werden von der Krankenkasse übernommen. Zusätzlich zur Nachsorge kann eine Haushaltshilfe vonnöten sein, wenn keine familiäre Unterstützung möglich ist.

Häusliche Gewalt und die Folgen für Kinder

Kinder sind immer betroffen! Streit und Handgemenge bleibt Kindern nicht verborgen. Auch wenn Sie denken Ihr Kind ist noch zu jung, schläft oder befindet sich im Nebenzimmer, Ihr Kind bekommt alles mit. Häusliche Gewalt wirkt sich belastend auf die Seele Ihres Kindes aus. Schützen Sie Ihr Kind! Hier finden Sie Beratung und Unterstützung:

BISS – Beratungsstelle	Tel.: 0 51 41 / 21 44 44
Erziehungsberatungsstelle	Tel.: 0 51 41 / 916 44 00
Kinderschutzbund Celle	Tel.: 0 51 41 / 460 66
Jugendamt Stadt Celle	Tel.: 0 51 41 / 12 51 02
Jugendamt Landkreis Celle	Tel.: 0 51 41 / 916 43 43

Wenn Sie einen behinderten oder demenziell erkrankten Angehörigen zuhause versorgen und auch mal Zeit für sich benötigen, kann der Familientlastende Dienst dies ermöglichen. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen übernehmen stundenweise die Betreuung Ihres Kindes bzw. Ihres Angehörigen im häuslichen Umfeld. Bei vorliegender Pflegebedürftigkeit können Sie zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Anspruch nehmen. Die Kosten werden in der Regel von der Pflegeversicherung übernommen.

Auf Wunsch beraten wir Sie unverbindlich zu Ihren Möglichkeiten und unterstützen Sie bei den notwendigen Antragstellungen.

Behinderten- und Jugendhilfe Hermannsburg
Sägenförth 30
29320 Südheide



Beratungsbüro Celle
Schuhstr. 39 (Innenhof)
29221 Celle

Tel.: 0 51 41 / 279 10 77
Fax: 0 51 41 / 279 10 79

Ansprechpartnerinnen:

Bereich Menschen mit Behinderung
Daniela Burford; burford@familienwerk.de
Bereich Senioren/innen
Sibylle Hochheim; hochheim@familienwerk.de

Wochenbett – Schonzeit nach der Geburt

Die Geburt, die Einstellung auf das Neugeborene, Stillen, hormonelle Veränderungen, sind kräftezehrende Umstellungsprozesse, die Zeit und Ruhe erfordern. Damit es nicht zu Erschöpfung und Überforderung kommt, ist es gut, vorausschauend **Hilfe im Haushalt** zu planen: durch den Partner, die Familie, eine Freundin zehn Tage verlässliche Unterstützung nach der Geburt zu haben, ist das Mindeste, was im Frühwochenbett Mutter und Kind hilft, die Umstellung gut zu meistern. Bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten oder Kaiserschnitt kann eine Unterstützung für die ersten Wochen erforderlich sein.

Wochenbett - Haushaltshilfe

Voraussetzung: Familiäre Hilfe steht nicht zur Verfügung.

Verordnung einer Haushaltshilfe: Hebamme oder Arzt (rechtzeitig ansprechen).

Verlängerung muss ärztlich verordnet werden.

Wer hilft, eine Haushaltshilfe zu finden?

- Caritas,
- Diakonie- und Sozialstationen,
- Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen

Nach der Geburt kann die Hebamme oder Arzt/ Ärztin 1 Woche Haushaltshilfe „wegen der Geburt“ (nach Sozialgesetzbuch V § 24 c und h) verordnen, max. 8 Std. pro Tag. Diese Leistung ist zuzahlungsfrei. Der Anspruch gilt nach der Geburt in der Wochenbettzeit, bei Krankheit in der Schwangerschaft und Krankheit der Mutter nach der Geburt.

Diese Hilfe bitte rechtzeitig bei der Krankenkasse beantragen. Formulare finden Sie auf der Internetseite Ihrer Krankenkasse unter „Haushaltshilfe“. Professionelle Pflegedienste (Dorfhelferinnen, FamilienLotsinnen, Wochenbettpflegerinnen) rechnen direkt mit der Krankenkasse ab.

Familienhebammen sind staatliche examinierte **Hebammen** mit einer Zusatzqualifikation, deren Tätigkeit die positive Entwicklung von Mutter und Kind fördert. Die **Familienhebamme begleitet** werdende und junge Eltern, deren Lebenssituation bereits durch soziale und gesundheitliche Belastungen geprägt ist. Sie unterstützt diese Familien bis zum 1. Geburtstag des Kindes und ist dabei eingebunden in ein interdisziplinäres Netzwerk der „Frühen Hilfen“. Als Lotsinnen zwischen dem Sozial- und Gesundheitswesen verfügen sie über sehr gute Kenntnisse zu den Leistungen und Arbeitsweise der weiteren Berufsgruppen.

Die Familienhebammen werden über die Jugendämter der Stadt Celle sowie des Landkreises Celle vermittelt und finanziert.

Stadt Celle	Jeanette Block- Menze	Tel.: 0 51 41 / 12 51 06
Landkreis Celle	Kirsten Birth	Tel.: 0 51 41 / 916 43 32

Michaela Brosy
In den Hörsten 15
29227 Celle
Tel.: 0 51 41 / 48 72 48

Inga Diers
Oheweg 6
29313 Hambühren
Tel.: 0 51 43 / 22 92

Geburtshaus und
Hebammenpraxis Celle
Fuhrberger Landstr. 47
29225 Celle
Tel.: 0 51 41 / 3 51 61

Ina Jacobj
Eicklinger Straße 1
29342 Wienhausen
Tel.: 0 51 49 / 18 67 60

Dorothea Kluge
Finkenschlag 3
29690 Schwarmstedt
Tel.: 0 50 71 / 22 67

Martina Langer
Im Rehmen 30
29358 Eicklingen
Tel.: 0 51 44 / 49 47 37

Daniela Laux
Diesten 60
29303 Bergen
Tel.: 0 50 54 / 98 75 34

Cathrin Meinecke-Büchler
Willi-Lochte-Weg 22
29336 Nienhagen
Tel.: 0 51 44 / 48 82

Ingrid Potthoff
Am Fuchsbau 4
29331 Lachendorf
Tel.: 0 51 45 / 28 04 02

Annett Stechert
Eichenstraße 6
29348 Eschede
Tel.: 0 51 42 / 8 05

Julia Schumacher
Langenhester 18
29358 Eicklingen
Tel.: 0 51 44 / 5 60 81 86

Anmeldung und Organisation

Unser Anmeldeteam ist zu den genannten Zeiten telefonisch erreichbar. Sie können uns dann den Grund für die Anmeldung und weitere Informationen über Ihr Kind berichten.

Jede Neuanmeldung wird mit der ärztlichen Leitung besprochen und die Dringlichkeit festgelegt. Ein erster Termin wird dann telefonisch vergeben.

Dr. med. Joachim Riedel (Ärztlicher Leiter)
Bullenberg 10
29221 Cella
Tel. : 0 51 41 / 72 18 51
Fax : 0 51 41 / 72 18 59

Telefonzeiten
Montag - Freitag 08:00 - 11:15 Uhr
Montag - Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

E-Mail : sekretariat.spz@akh-celle.de



AKH CELLE
Ganz bei Ihnen.

Die in der Broschüre aufgeführten Praxen haben durch die Schaltung dieser Anzeige den Arbeitskreis und damit das Erscheinen der Broschüre unterstützt. Darüber hinaus gibt es in Stadt und Landkreis Celle weitere Hebammen.

Das SPZ Celle ist eine ärztlich geleitete, ambulante Einrichtung **für Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahren**, in die niedergelassene Ärzte ihre Patienten überweisen können.

Wir untersuchen und behandeln Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen jeder Art sowie speziellen körperlichen Erkrankungen und psychischen Störungen wie z.B.: ehemalige Frühgeborene, Säuglinge nach problematischer Geburt, Störungen der motorischen Entwicklung (z. B. spätes Laufen, Koordinationsstörungen), Störungen der Sprachentwicklung (z. B. spätes oder unverständliches Sprechen, Stottern), Verhaltensstörungen (z. B. starke Unruhe, aggressives oder ängstliches Verhalten), Autismus, Schlafstörungen, Ausscheidungsstörungen (Einnässen, Einkoten), Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS) und viele mehr.

Bei allen Patienten wird intensiv die Ursache der Störung bzw. die Diagnose geklärt, bevor eine gezielte Behandlung und Beratung erfolgt.

Spezielle Untersuchungen wie z. B. EEG (Messung der Gehirnströme) oder Laboruntersuchungen finden bei Bedarf im SPZ statt.

Nach Abschluss der Untersuchungen werden die Eltern ausführlich über die Diagnose und sinnvolle Therapie- und Fördermaßnahmen beraten. Häufig finden weitere Beratungen mit Erzieherinnen / Lehrerinnen sowie Therapeutinnen statt, wenn nötig auch zu Hause, in Kitas und Schulen. Eine Sozialberaterin und Case-Managerin berät die Familien individuell über Pflegegeld, Schwerbehindertenausweis und Reha-Maßnahmen und begleitet, wenn nötig, Behördengänge.

Das SPZ bietet seinen Patienten zahlreiche spezielle Behandlungsmethoden (z. B. Biofeedback und Neurofeedback) sowie verschiedene Therapiegruppen an (z. B. Aufmerksamkeitstraining, soziales Kompetenztraining).

Unser **Team des SPZ Celle besteht aus** Fachärztinnen und Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, z. T. mit speziellen Schwerpunkten wie Neuropädiatrie, Kinderkardiologie, Psychotherapie, Psychologinnen und Psychologen und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, Ergotherapeutinnen, Logopädinnen und Diplom-Sprachheilpädagoginnen, Physiotherapeutinnen, einer Urotherapeutin, Sozialberaterin und Case-Managerin sowie medizinischen Fachangestellten.

Eine Kinderorthopädin und ein Facharzt für genetische Erkrankungen unterstützen die Ärzte des SPZ regelmäßig in gemeinsamen Sprechstunden.

Um die besten Therapie- und Förderkonzepte für die Patienten zu entwickeln, arbeitet das SPZ in einem sehr engen Netzwerk mit den niedergelassenen Ärzten, Therapeutinnen, Frühförderinnen, Schulen, Kindergärten und sonderpädagogischen Einrichtungen sowie mit den Jugend-, Sozial- und Gesundheitsämtern.

Viele Mütter überfällt nach der Geburt eine unerklärliche Traurigkeit – oder der Pegel schwankt extrem zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt. Eigentlich möchten sie sich über das Baby freuen und trotzdem stehen auf einmal Erschöpfung und Selbstzweifel im Vordergrund.

Für diesen Zustand ist die hormonelle Umstellung des Körpers verantwortlich – alles ist durcheinander. Der Baby-Blues ist völlig normal. Bei einigen Müttern wird aus dem Babyblues eine Wochenbett-Depression.

Wenn Sie oder Ihr Partner also den Eindruck haben, dass Sie eher immer tiefer in eine Niedergeschlagenheit geraten anstatt herauszukommen, dann scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sprechen Sie mit Ihrer Hebamme, einem Arzt Ihres Vertrauens oder wenden Sie sich an die Erziehungsberatungsstelle
Tel.: 05141 - 916 44 00.



Liebe (werdende) Eltern und Interessierte, unsere Elternschule "Emily's - Kind & Familie" am Allgemeinen Krankenhaus Celle möchte mit ihrem Kursangebot Ihnen helfen, Ihre speziellen Bedürfnisse vor und nach der Geburt des Kindes erfüllen zu können. Dabei begleiten Sie durch die Kurse, Vorträge und Sprechstunden Hebammen, Ärzte, Physiotherapeuten, Kranken- und Kinderkrankenschwestern, welche sich in ihrem Angebot zum Experten weitergebildet haben. Wir freuen uns, Sie in den Räumlichkeiten von "Emily's - Kind & Familie" begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine gute Zeit bei uns. Hier einige Beispiele aus unserem Kursangebot:

Geburtsvorbereitung für Frauen

An sieben Abenden können Frauen, die ihr erstes Kind erwarten und Frauen, die bereits ein oder mehrere Kinder geboren haben, miteinander Fragen, Ängste und Gefühle zum Thema Schwangerschaft und Geburt besprechen. Außer Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen werden auch nützliche Informationen rund um die Geburt gegeben (inklusive 2 Partnerabende). Die Kurse finden einmal pro Woche von 17:30 - 19:30 Uhr statt. Die Geburtsvorbereitung ist eine Leistung Ihrer Krankenkasse, so dass Ihnen hier keine Kosten entstehen. Bitte bringen Sie aus diesem Grund Ihre Versichertenkarte mit.

Akupunktursprechstunde

In unserer Akupunktursprechstunde können Ihnen speziell ausgebildete Hebammen mit Hilfe der Akupunktur bei vielen Schwangerschaftsbeschwerden oder auch für die Zeit nach der Entbindung Erleichterung verschaffen. So wird die Akupunktur in der Geburtsvorbereitung zur Erleichterung der Geburt eingesetzt, aber auch als eine wirksame Methode zum Beispiel bei Stillproblemen gesehen. Auch viele andere Beschwerden vor und nach der Geburt können mit Hilfe der Akupunktur beseitigt werden - fragen Sie danach!

Eine frühe Förderung ist die beste Chance, die Entwicklung von Kindern positiv zu unterstützen.

Inhalte:

- Frühförderung ist gedacht für Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt
- Wir begleiten Kinder und ihre Familien, wenn das Kind in seiner Entwicklung gefährdet, von einer Behinderung bedroht oder behindert ist
- Kinder werden von uns vom Säuglingsalter bis zum Eintritt in eine integrative, eine sprachheilpädagogische oder heilpädagogische Kindertagesstätte betreut
- Besucht das Kind einen Regelkindergarten oder eine Kinderkrippe, kann die Hausfrühförderung bis zur Einschulung erfolgen

Ziele:

Frühförderung hat zum Ziel, die Kinder im Zusammenhang mit den Eltern in ihrer jeweiligen Lebenswelt zu beraten, zu begleiten und zu fördern. Dieses geschieht familiennah und nach ganzheitlich pädagogischem Ansatz.

In der Regel findet Hausfrühförderung einmal wöchentlich bei Ihnen zu Hause statt.

Da vieles gemeinsam besser geht, arbeiten wir bei Bedarf mit Ihnen als Eltern eng mit Ärzten, dem SPZ Celle, Therapeuten, Kindergärten und anderen Fachdiensten zusammen.

Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Einhaltung der Schweigepflicht für uns selbstverständlich.

Stiftung Linerhaus

Sonderpädagogische Hausfrühförderung
Alte Dorfstraße 1
29227 Celle
Tel.: 0 51 41 80 41 11

Lebenshilfe Celle gGmbH

Sonderpädagogische Hausfrühförderung
Alte Dorfstraße 4
29227 Celle
Tel.: 0 51 41 9 97 21

Heilpädagogische Frühförderung

GiB - gemeinnützige Gesellschaft
für integrative Behindertenarbeit
Prinz-Albrecht-Ring 63
30657 Hannover
Tel.: 0511/6 76 75 00

Caritasverband Celle Stadt und Land e.V.

Bullenberg 6
29221 Celle
Tel.: 05141/ 75 08 25

„Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.“ (DVE 08/2007)

Es handelt sich um ein vom Arzt verordnetes, medizinisch anerkanntes Heilmittel, dessen Kosten bei Vorliegen einer Verordnung durch die Krankenkasse getragen werden.

Ergotherapie mit Kindern (Pädiatrie)

Es werden z. B. Kinder behandelt, die an Entwicklungsstörungen leiden; Kinder, die es schwer haben, angemessen auf Anforderungen zu reagieren; Kinder, die nicht richtig spielen können oder Kinder, die Probleme mit ihrer feinen und/oder groben Körpermotorik (durch verschiedene Einflüsse verursacht) haben. Dabei orientiert sich Ergotherapie immer am ganzen Menschen. So findet nach einer umfassenden Beobachtung und Beurteilung eine individuelle, auf die Stärken und Schwächen des Kindes abgestimmte, altersentsprechende Behandlung statt. Es kommen unterschiedliche therapeutische Konzepte zum Einsatz.

Wie bekomme ich Ergotherapie? Wo bekomme ich Informationen?

Die Behandlung findet meist in einer Ergotherapiepraxis statt oder kann in Einzelfällen nach Rücksprache mit dem Arzt als Hausbesuch durchgeführt werden.

Man muss sich an den behandelnden Arzt wenden und mit ihm über die Möglichkeit einer ergotherapeutischen Behandlung sprechen. Der Arzt wird entscheiden, in welchem Umfang eine derartige therapeutische Unterstützung sinnvoll und effektiv ist.

Nicole Schläpfer
Lauensteinplatz 1 A
29225 Celle
Tel.: 0 51 41 / 94 36 43

Almuth Vasterling
St. Georg Garten IV
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 2 61 63

Die in der Broschüre aufgeführten Praxen haben durch die Schaltung dieser Anzeige den Arbeitskreis und damit das Erscheinen der Broschüre unterstützt. Darüber hinaus gibt es in Stadt und Landkreis Celle weitere Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen.

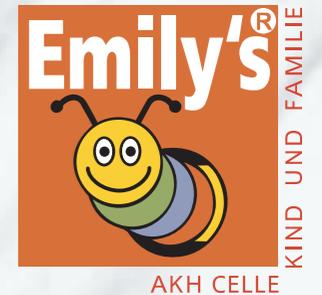
Rückbildungsgymnastik

Bereits im Wochenbett können Sie mit der Rückbildungsgymnastik beginnen. Wir beginnen zunächst mit leichten Übungen, mit denen ganz sanft die durch die Geburt beanspruchte Beckenbodenmuskulatur wieder aufgebaut werden soll. Natürlich besteht für Sie im Bedarfsfall die Möglichkeit, Ihr Kind im Babysafe mitzubringen. Die Rückbildungsgymnastik ist eine Leistung Ihrer Krankenkasse, so dass Ihnen hier keine Kosten entstehen. Bitte bringen Sie aus diesem Grund Ihre Versichertenkarte mit.

Die gesamte Kursübersicht finden Sie unter www.emilys.de

Emily's - Kind & Familie
ALLGEMEINES KRANKENHAUS CELLE
Rauhe Gasse 23
29223 Celle
Tel. : 0 51 41 / 72 71 00
Fax : 0 51 41 / 72 20 26
E-Mail: Emilys@akh-celle.de


AKH CELLE
Ganz bei Ihnen.



Mit der Entbindung Ihres Kindes wird sich Vieles für Sie verändern. Manche sagen ihr Leben wurde „ganz schön auf den Kopf gestellt“.

In dem Kapitel „Ihr Kind ist da“ geht es um finanzielle Hilfen und Beratungsangebote für „frischgebackene“ Mütter und Väter, um Treffpunkte für junge Eltern und ihre Kinder sowie um Betreuungsmöglichkeiten, um gegebenenfalls Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.



Der Physiotherapeut behandelt in der Regel Säuglinge, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene.

Das Vorliegen einer differenzierten Diagnose entscheidet, nach welcher Therapie der Physiotherapeut mit dem Kind arbeitet.

Mögliche Diagnosen könnten bei Säuglingen z. B. sein:

- Asymmetrien (Schiefhaltungen),
- Entwicklungsverzögerungen,
- Wahrnehmungsstörungen,
- Babys mit Überstreckungen,
- erhöhte oder zu schlaaffe Muskelspannungen (Muskeltonusstörungen) und
- neurologische Auffälligkeiten (Spastiken/Hemiparesen)

Ingrid Leiding
Physiotherapie
Jägerstraße 19
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 67 78

Ursula Schönemann
Physiotherapie
Itagstr. 1
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 2 96 88

Annika Tadić-Schoeps
Physiotherapie
Windmühlenstr. 38
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 30 51 334

Michaela Maelecke
Physiotherapie, Kindertherapie
Alter Bremer Weg 112
29223 Celle
Tel.: 0 51 41 / 3 32 11

Die in der Broschüre aufgeführten Praxen haben durch die Schaltung dieser Anzeige den Arbeitskreis und damit das Erscheinen der Broschüre unterstützt. Darüber hinaus gibt es in Stadt und Landkreis Celle weitere Fachkräfte für Physiotherapie und Krankengymnastik.

Wenn Sie Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung Ihres Kindes feststellen, sollten Sie sich nicht verrückt machen lassen, sondern in Ruhe die Entwicklung des Kindes mit dem Kinderarzt besprechen. Tatsächlich verläuft die Sprachentwicklung sehr variabel, bei dem einen Kind früher oder schneller, bei dem anderen später und mühsamer. Der Kinderarzt wird gegebenenfalls zur Logopädin weiter verweisen.

Hedwig Blendinger
Kirchstraße 34 A
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 2 81 86

Jutta Stange & Team
Kaiserstraße 29
31311 Uetze
Tel.: 0 51 73 / 2 45 98

Die in der Broschüre aufgeführten Praxen haben durch die Schaltung dieser Anzeige den Arbeitskreis und damit das Erscheinen der Broschüre unterstützt. Darüber hinaus gibt es in Stadt und Landkreis Celle weitere Logopäden und Logopädinnen.

Ob die Entwicklung eines Kindes auch tatsächlich normal verläuft, kann nur der erfahrene Kinder- und Jugendarzt beurteilen. Wird das neugeborene Kind aus der Klinik entlassen, bekommen die Eltern ein gelbes Kinderuntersuchungsheft ausgehändigt. In diesem Heft werden alle Untersuchungsergebnisse eingetragen. Das Vorsorgeheft muss sorgfältig aufbewahrt und bei jeder Vorsorgeuntersuchung dem Kinder- und Jugendarzt vorgelegt werden.

Warum sind Vorsorgeuntersuchungen wichtig?

Ziel der Vorsorgeuntersuchungen ist es, Krankheiten oder Störungen frühzeitig zu erkennen, die eine normale körperliche, geistige und soziale Entwicklung des Kindes gefährden.

Nutzen Sie bitte im Interesse Ihres Kindes die Vorsorgeuntersuchungen.

APGAR – Untersuchung direkt nach der Geburt

Apgar-Score: Zur Untersuchung gehört das Messen und Wiegen des Babys sowie die Untersuchung des Blutes der Nabelschnur.

U1 2. - 4. Lebensstunde

Die U1 dient dazu, zu klären, ob alle lebenswichtigen Funktionen, wie zum Beispiel die Atmung und das Herz-Kreislaufsystem, in Ordnung sind.

U2 3. - 10. Lebenstag

Zumeist wird die U2 noch in der Klinik durchgeführt und beinhaltet die Beurteilung von Haut, Organen, Geschlechtssteilen sowie Blutentnahme zum Screening auf verschiedene angeborene behandelbare Stoffwechselerkrankungen und Hormonstörungen sowie frühes Erkennen einer Hörstörung.

U3 4. - 6. Lebenswoche

Die U3 ist meist die erste beim eigenen Kinder- und Jugendarzt stattfindende Untersuchung. Überprüfung von Körperfunktionen, Hörvermögen und das sogenannte Neugeborenen-Hüftscreening. Daneben achtet der Kinderarzt oder die Kinderärztin bei der U3 vor allem auf den Ernährungszustand und das Gewicht Ihres Kindes. Sie werden nochmals über alle notwendigen Impfungen informiert.

U4 3.- 4. Lebensmonat

Bei der U4 steht die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes im Vordergrund. Außerdem werden Fragen der Ernährung und Verdauung sowie mögliche Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern besprochen.

U5 6. - 7. Lebensmonat

Bei der U5 wird die Beweglichkeit, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit Ihres Kindes in den Blick genommen. Sie erhalten Hinweise, worauf Sie auch im Hinblick auf gesunde Zähne bei der Ernährung achten sollten, und werden über die Zahnpflege informiert. Weiteres Thema ist die Unfallverhütung in diesem Alter.

U6 10. - 12. Lebensmonat

Neben dem allgemeinen Gesundheitszustand interessiert den Kinderarzt oder die Kinderärztin nun vor allem, was ihr Kind schon alles kann. Beweglichkeit und Geschicklichkeit sowie die sprachliche Entwicklung werden überprüft. Ihr Kinderarzt oder Ihre Kinderärztin wird mit Ihnen über die weitere Ernährung Ihres Kindes und mögliche Schwierigkeiten beim Essen und Trinken sprechen.

U7 21. - 24. Lebensmonat

Das Hauptaugenmerk wird auf die zeitgerechte körperliche Entwicklung des Kindes gelegt. Der Arzt oder die Ärztin befasst sich besonders damit, wie viel Ihr Kind spricht und was es schon verstehen kann. Weitere Themen sind mögliche Schwierigkeiten im Verhalten Ihres Kindes.

U7a 34. - 36. Lebensmonat (3. Lebensjahr)

Bei der U7a geht es im Wesentlichen um Erkennen von Problemen bei der Entwicklung und ggf. um Einleitung von Behandlungen.

Weitere Untersuchungen sind:

U8 46. - 48. Lebensmonat (4. Lebensjahr)

U9 60. - 64. Lebensmonat (5. - 6. Lebensjahr)

U10 7. - 8. Lebensjahr

U11 9. - 10. Lebensjahr

J1 13. - 15. Lebensjahr

J2 17. - 18. Lebensjahr

Das Leistungsspektrum

- Neonatologie (Perinatalzentrum Level 1) und pädiatrische Intensivmedizin
- Infektiologie, Pneumologie, Allergologie
- Nephrologie (Erkrankungen der Nieren und Harnwege)
- Rheumatologie und Autoimmunerkrankungen
- Gastroenterologie (Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes)
- Neuropädiatrie (Erkrankungen des Nervensystems, Anfallsleiden)
- Diabetes mellitus
- Humangenetik (Vererbungslehre)

Ambulanz/Notfallaufnahme: 24 Stunden an 356 Tagen im Jahr

Prof. Dr. Martin Kirschstein (Chefarzt)
Siemensplatz 4
29223 Celle
Tel. : 05141 / 72 13 51
Fax. : 05141 / 72 13 59

Email : kinderklinik@akh-celle.de



AKH CELLE

Ganz bei Ihnen.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des AKH Celle betreut alle jungen Patienten vom Frühgeborenen bis zum 18-jährigen Jugendlichen. Es werden Erkrankungen aus allen Gebieten der Kinderheilkunde behandelt. Die sehr enge Zusammenarbeit mit sämtlichen anderen Fachdisziplinen am AKH bietet ein breites Spektrum an speziellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren. Das besondere Konzept der Klinik ist es, dass der Spezialist zum kranken Kind kommt und nicht umgekehrt. Pro Jahr werden von den Kinderärzten und den Fachspezialisten der operativen Fächer gemeinsam mehr als 4.000 Patienten aller Altersstufen auf vier Stationen betreut.

Die neonatologische und pädiatrische Intensivstation ist gemeinsam mit den Wand an Wand gelegenen Kreißsälen inklusive eigenem Kreißsaal-OP als Perinatalzentrum Level 1 ausgewiesen. In Sekundenschnelle kann so im Notfall reagiert werden.

Die kranken Kinder und Jugendlichen werden aufgrund ihres Alters der Säuglings-, der Kleinkinder- und Jugendklinik zugeordnet. Die Elternmitaufnahme in den Patientenzimmern oder in separaten Elternzimmern ist in der Klinik selbstverständlich.

Die ärztliche Versorgung in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin übernehmen 19 Ärzte, darunter zahlreiche Fachärzte mit weiteren Spezialisierungen. Im Bereich der Kinderklinik arbeiten ausnahmslos Kinderkrankenschwestern und -pfleger sowie Auszubildende der dem Krankenhaus angeschlossenen Kinderkrankenpflegeschule. Zum Team der Abteilung gehören ferner mehrere Krankengymnastinnen, welche die Patienten entweder auf Station oder in den Räumen der Physiotherapie betreuen. Eine psychologische Diagnostik und Therapie ist durch die Psychologen der Klinik ebenfalls gegeben. Es besteht eine intensive Zusammenarbeit mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ).

Kindgerechte Räume und das im Umgang mit Kindern aller Altersstufen geschulte Personal sorgen für eine freundliche Atmosphäre, die den Aufenthalt für Patienten so angenehm wie möglich machen und den Heilungsverlauf beschleunigen. Die Kinder- und Jugendmedizin in der Klinik am AKH Celle geht von einem ganzheitlichen Gesundheitsaspekt aus. Neben der Behandlung der zum stationären Aufenthalt führenden Erkrankungen wird die Gesamtentwicklung des Kindes in organischer, psychischer, geistiger und sozialer Hinsicht berücksichtigt.

Der Klinik wurde das Zertifikat "Ausgezeichnet.FÜR KINDER" überreicht.

Für Wohl und Gesundheit Ihres Kindes

Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Nachwuchs! Wir Kinder- und Jugendärzte werden Sie und Ihr Kind bis zu dessen Volljährigkeit begleiten.

Kinder sind etwas Besonderes – Kinder- und Jugendärzte haben für Sie das besondere Fachwissen. In heutiger Zeit fühlen sich junge Familien oft alleingelassen. Rat und Hilfe durch Verwandtschaft in naher Umgebung fehlen zunehmend. Viele Industrie- und Berufszweige haben das ‚Kind als Markt‘ für sich entdeckt, ihre Werbeindustrie gaukelt ein wirklichkeitsfremdes Bild von problemfreien, immer strahlenden Sprösslingen vor. Wir Kinder- und Jugendärzte wissen um Ihre elterlichen Sorgen und bieten in unseren Praxen, beim Hausbesuch oder auch im Rahmen von Vorträgen und Elternseminaren unseren Beistand an.

Dank der modernen Medizin sind viele schwere Krankheiten wie Lungenentzündung oder angeborene Herzfehler behandelbar. Untersuchung und Behandlung der Krankheiten Ihres Kindes sind ein Schwerpunkt unserer kinder- und jugendärztlichen Arbeit. Eingehende Elternberatung zum Beispiel in Impf-Fragen sowie Untersuchungen zur Vorsorge für körperlich-seelisch-geistige Gesundheit und altersgerechte Entwicklung Ihres Kindes sind weitere Schwerpunkte.

Gerade auch die ‚kleinen alltäglichen Probleme‘ wie Schlafverhalten, Ernährung, Körperpflege und Unfallverhütung können wir Kinder- und Jugendärzte mit Ihnen in der jeweiligen Altersstufe Ihres Kindes lösen. Bei Fragen zu ängstlichem oder unbändigem Verhalten, Sprachauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen oder Konzentrationsschwierigkeiten sind wir Ihnen kompetente Partner. Der neuerdings frühe Eintritt in Krippe oder Kindergarten bringt Kindern eine Vielzahl von eigentlich meist leichten Infekten, die durch ihre Häufigkeit oft Eltern und Kinder zermürben. Wir Kinder- und Jugendärzte begleiten Sie durch diese anstrengende Zeit.

Bei all unserem Tun steht das Wohl Ihres Kindes und Ihrer Familie im Vordergrund. Seit langem wirken wir Kinder- und Jugendärzte mit anderen Fachgruppen wie Fachärzten in Klinik und Praxis, dem Sozialpädiatrischen Zentrum, Erzieher/Innen, Lehrer/Innen, Therapeut/Innen und öffentlichen Stellen zusammen, damit Ihr Kind bestmöglich versorgt wird.

Wir Kinder- und Jugendärzte in Stadt/Landkreis Celle freuen uns über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind!

Dr. med. Susanne Berger,
Niedersächsische Beauftragte des Ausschusses
Prävention u. Frühtherapie
des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.

Dr. med. Susanne Berger
St. Georg-Straße 2
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 77 27 oder 66 60

Dr. Claudia Folle
Dr. Andrea Kuhls
Dr. Vera Meyer-Lehnert
Hannoversche Heerstr. 128
29227 Celle
Tel.: 0 51 41 / 88 06 11

Homöopathische Arztpraxen Celle
Dr. med. Christoph Völcker
Homöopathische Kinderarztpraxis
Hannoversche Str. 31
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 4 10 81

Prof. Dr. Martin Kirschstein
Chefarzt
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
AKH Celle
Siemensplatz 4
29223 Celle
Tel.: 0 51 41 / 72-1350

Zweigstelle in Lachendorf
Gesundheitszentrum Lachendorf
Dr. Andrea Kuhls
Ackerstr. 9a
29331 Lachendorf
Tel.: 0 51 45 / 93 95 60

Dr. Brack, Dr. Potthoff, P. Bergmann und Kollegen
FA. für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie und
Endokrinologie
Bullenberg 10
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 90 84 24
Am Junkernhof 5
29308 Winsen
Tel.: 0 51 43 / 91 15 66
Harburger Str. 1
29303 Bergen,
Tel.: 0 50 51 / 9 14 97 78

Die in der Broschüre aufgeführten Praxen haben durch die Schaltung dieser Anzeige den Arbeitskreis und damit das Erscheinen der Broschüre unterstützt. Darüber hinaus gibt es in Stadt und Landkreis Celle weitere Fachärzte und Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin.

Angebote für Eltern und Sorgeberechtigte mit Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter (0 bis 3 Jahre)

- Elternberatung zu Themen wie Impfungen, Infektionskrankheiten, allgemeine Hygiene (z.B. zur Verhinderung von Läusebefall und Krätze)
- Sprechstunde für Kinder mit Förder- und Unterstützungsbedarf
- Ratschläge zur Rachitis- und Kariesprophylaxe mit wichtigen Hinweisen für eine rechtzeitige Zahnpflege im frühen Kindesalter
- Mithilfe bei Einleitung, Verlängerung und Koordinierung von sonderpädagogischer Hausfrühförderung
- Fachberatung bei Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsstörungen
- Gutachtertätigkeiten für Mutter-Kind-Kuren
- Gutachtertätigkeiten im Auftrag anderer Fachämter
- Beratung und Begleitung für Eltern und Sorgeberechtigte von Kindern mit Behinderungen

Landkreis Celle
Gesundheitsamt
Trift 26
29221 Celle
Tel.: 0 51 41 / 916 50 00
www.landkreis-celle.de/gesundheitsamt

